

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

223 (18.8.1871) Werner Große's billige Lieferungswerke... Eugenia, oder:
Die Geheimnisse der Tuilerien.

Werner Grobe's billige Lieferungsweite à Heft 3 Sgr.

Eugenia,

oder:

Die Geheimnisse der Tuilerien.

Historisch-romantische Erzählung aus Frankreichs Neuzeit von George F. Vorn.



Eugenia.

Prospect. Das Leben einer Kaiserin, reich an Abenteuern, ist es, welches hier in dem Gewande eines fesselnden Romanes vor uns aufgerollt wird.
Eugenia von Montijo sehen wir zuerst als die vertraute Gespielin der jungen Königin

Isabella von Spanien im Parle von Kranzue. Es sind zwei schöne, verführerische Mädchengestalten, die tändelnd unter den stolzen Palmen, unter den schlängelnden Mandelbäumen blühen und die Liebe in süßlicher Gluth in sich erheben fühlen — aber, während Isabella's Schönheit nicht mit ihrer Ueppigkeit wächst, entwickelt sich diejenige Eugenia's zu immer glänzenderer Herrlichkeit!

Wir folgen ihren ferneren, interessanten Schicksalen in Belgien und London, wo blutige Duelle um sie stattfinden — dann nach Paris, wo die vornehme Welt sie bewundert und Louis Napoleon sie auf der Jagd zu Compiègne erblickt, um sie nach kurzer Zeit zu sich auf den Kaiserthron zu erheben!

Es ist ein fähner, ein bewunderungswürdiger Weg von einer spanischen Donna zu einer angehauchten Kaiserin, um welche sich in diesem Romane alle Geheimnisse der Tuilerien — düstere Bilder von Blut und Racheburch erfüllt, aber auch romantische Liebesabenteuer — gruppierten.

Und wer empfände heute nicht den Wunsch, das Verlangen, die kühnste, die bewegte Lebensgeschichte dieser Kaiserin kennen zu lernen, deren Glanz und Herrlichkeit durch eigene schwere Schuld nun ebenso plötzlich gefallen, deren Stolz und Uebermuth durch das frevelhaft gereizte Deutschland nun so ganz gebrochen ward, daß sie landesflüchtig, von allen Hülftigen und Freunden treulos verlassen, mit ihrem Sohne auf englischem Boden ein Asyl sucht, während Deutschlands Intelligenz, Kraft und Begeisterung Frankreichs Oeere in den Staub warf!

Um die Leser dieses Werkes in den Stand zu setzen, einen Einblick in den spannenden Inhalt dieses wahrhaft zeitgemäßen Werkes zu gewinnen, verweisen wir auf nachstehende

Capitel-Überschriften:

Der schwarze Stern. — Der Haub der Königin. — Die Schöne Eugenia von Montijo. — Der Matador Miguel und die Gräfin. — Die drei Carlissen. — Juana. — Das Schmugglerschiff. — Die Bettlerin des Palais Royal. — Olympio Aguado. — Das Duell im Hyde-Park. — Der Siffikus. — Die Tochter des Hensers. — Der Pore Dor. — Eugenia's erste Begegnung mit Napoleon auf der Jagd zu Compiègne. — Das Blutbad. — Der Gefangene von La Roquette. — Cayenne. — Im Bouboir einer Kaiserin. — Prinz Camerota. — Die Trauung zu Notre-Dame. — Bor Sebastopol. — Emile de Girardin. — Die Schlacht von Solferino. — Das Kind von Frankreich. — Die Höllemaschine. — Schloß Malmaison. — Der Fluch der Wahnsinnigen. — Ramiro von Teba. — Das Schäferspiel von Fontainebleau. — Olivier und der Herzog von Gramont. — Der Cassetten-diebstahl. — Napoleon gefangen. — Marschall Bazaine und der Plan. — Die Flucht der Kaiserin &c.

Das überaus fesselnd geschriebene, sehr anziehende Werk: „Eugenia, oder: Die Geheimnisse der Tuilerien“ erscheint in Lieferungen; für die Abonnenten ist sein Preis ein überaus billiger; denn es kostet:

Jedes Heft nur 3 Sgr. = 12 Kr. Rh. = 18 Kr. Ost. Währ.

Hierzu erhält jeder Abonnent auf Verlangen nachstehende schöne Prämien:

- 1) Eugenia's erste Begegnung mit Napoleon im Walde von Compiègne,
 - 2) Eugenia's Trauung mit Napoleon in der Kirche Notre-Dame zu Paris,
- gegen die äußerst geringe Nachzahlung von je 7 1/2 Sgr. = 27 Kr. Rh. = 50 Kr. Ost. Währ.; außerdem als Extra-Prämie:

Eugenia, die Kaiserin der Franzosen, in ihrem Empfangsalon zu Paris gegen die geringe Nachzahlung von 15 Sgr. = 54 Kr. Rhein. = 1 Gulden Osterr. Währ.

Berlin, Besselstraße 17

Die Verlagsabhandlung: Werner Grose.

Druck von F. Hoffmann in Berlin.

Bestell-Zettel:

Hiermit subscribire ich bei der Expedition des Blattes, dem dieser Prospect beiliegt

auf das fesselnd geschriebene Werk: „Eugenia“, oder „Die Geheimnisse der Tuilerien“.

N a m e.	S t a n d.	Wohnung u. Haus-Nr.	Bemerkungen.